

Dresdner Pflegestammtisch



Warum gibt es den Pflegestammtisch?

- Dresdnerinnen und Dresdner sollen regelmäßig rund um das Thema **Pflege** informiert werden.
(Stadtratsbeschluss vom 21. Februar 2008)

Wann war der erste Pflegestammtisch?

- am 22. Oktober 2008
- im Festsaal des Rathauses
- ca. 40 Teilnehmende
überwiegend Profis, kaum Bürgerinnen und Bürger

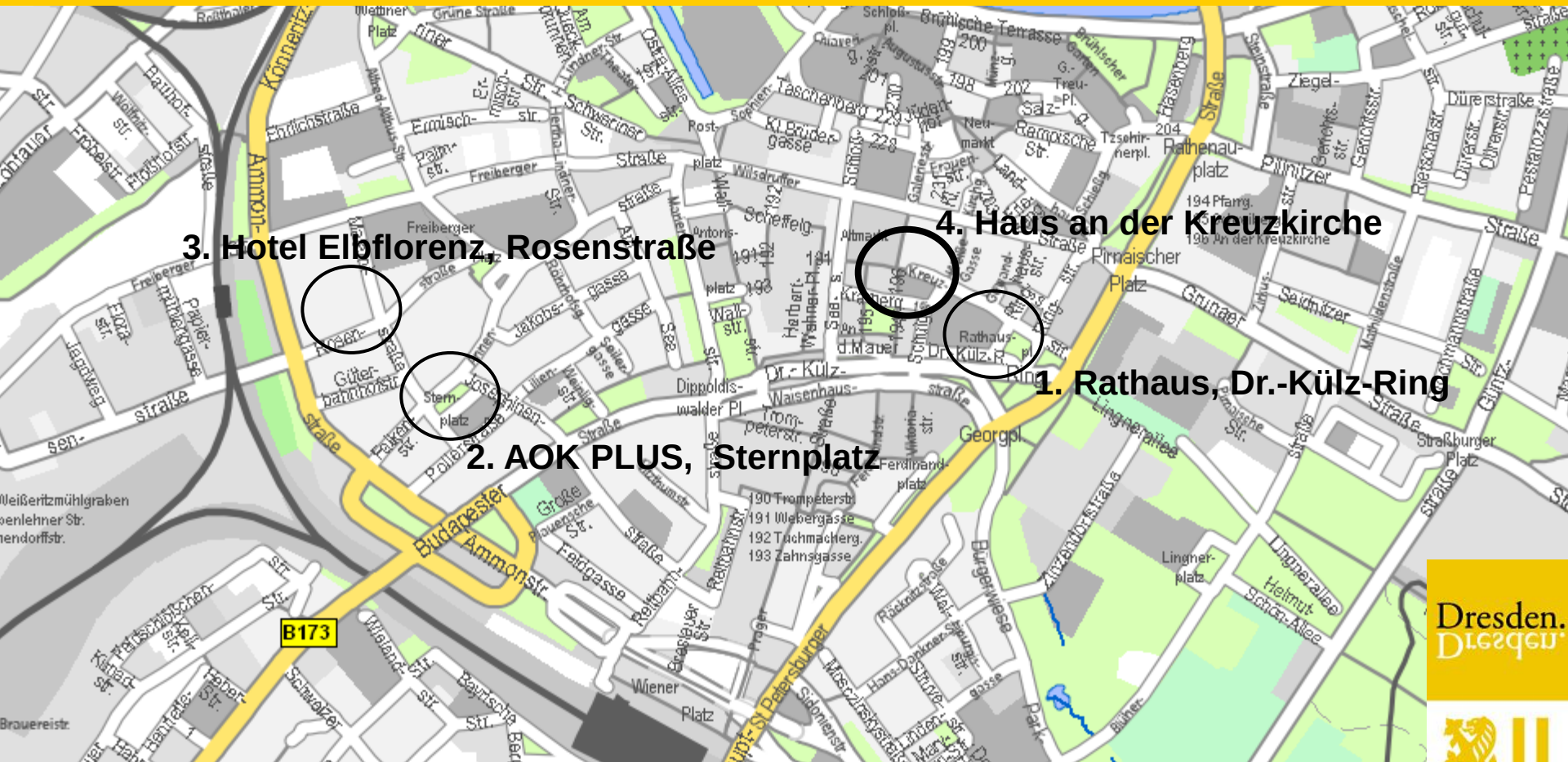
Wie hat sich der Pflegestammtisch entwickelt?

- durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung von Trägern und Einrichtungen der Senioren- und Altenarbeit wurde ein Wandel der Teilnehmerstruktur erreicht
- nunmehr konstant ca. 100 bis 120 Teilnehmende, davon ca. 70 Prozent Bürgerinnen und Bürger, viel „Stammkundschaft“

Welche Angebote gibt es zum Pflegegestammtisch?

- **Hauptthema** mit kompetenten Ansprechpersonen und Referaten/Vorträgen
- Auslage von **Informationsmaterialien**
- **Catering** des Luby-Service seit dem ersten Pflegegestammtisch
- **Büchertisch** der Bibliothek seit 2009
- **Gebärdendolmetscher** seit 2009 angeboten, seit 2013 genutzt
- **Angehörigenbetreuung** seit 2009 angeboten, Nutzung anfangs stärker, seit 2012 nicht mehr nachgefragt
- **individuelle Beratungsmöglichkeit** durch Ansprechpersonen (u. a. aus Senioren- und Pflegeberatung) für individuelle Gespräche im Nachgang

Wo fanden die Pflegestammtische statt?



3. Hotel Elbflorenz, Rosenstraße

4. Haus an der Kreuzkirche

1. Rathaus, Dr.-Külz-Ring

2. AOK PLUS, Sternplatz

Dresden.
Dresdner



Zu welchen Themen fanden die Pflegestammtische statt? (1)

Rathaus, Dr. Külz-Ring

1. Öffentlicher Austausch zu Pflege und Pflegeversicherung zwischen Betroffenen, Akteuren von Pflege und Leistungsträgern (22.10.2008)
2. Angehörige im Versorgungsdschungel der Pflege (28.01.2009)
3. Verwirrt, depressiv, dement, lebensmüde ... Was heißt das? (29.04.2009)
4. Hilfen aus der Pflege für ein Leben mit Behinderung (26.08.2009)
5. Pflege im Alter daheim oder im Heim? (25.11.2009)

Zu welchen Themen fanden die Pflegestammtische statt? (2)

AOK PLUS, Sternplatz

6. Was wissen Sie über Pflegehilfsmittel? (03.03.2010)
7. Wie geht es Pflegenden? – ein Erfahrungsaustausch (25.08.2010)
8. Wer entscheidet, welche Pflegeleistungen wann gezahlt werden? (24.11.2010)
9. Ich habe Fragen zur Pflege. Wer berät mich? (02.03.2011)
10. Wenn die Pflegeperson Urlaub hat... Die Pflege geht trotzdem weiter! (25.05.2011)
11. Würdevoll sterben - Palliativpflege und Hospizarbeit!“ (31.08.2011)
12. Angebote zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens in eigener Häuslichkeit mit Behinderung und Pflege (23.11.2011)

Zu welchen Themen fanden die Pflegestammtische statt? (3)

Hotel Elbflorenz, Rosenstraße

- 13. Ein gelebter schöner Tag - Angebote der Betreuung und Tagespflege (06.06.2012)
- 14. Wenn die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen - Hilfe zur Pflege (14.11.2012)
- (15. auf regionaler Ebene in Neustadt; 27.11.2013; Pflege und Behinderung)
- 16. Wohnen, Pflegeeneuausrichtungsgesetz (17.04.2013)
- 17. Pflege und psychiatrische Erkrankungen (09.10.2013)
- 18. "Pflegestufe bei Demenz" und wie weiter? (25.06.2014)

Zu welchen Themen fanden die Pflegestammtische statt? (4)

Haus an der Kreuzkirche

19. Nachbarschaftshelfer in der Pflege (08.10.2014)

Heute:

20. Dresdner Pflegestammtisch zum Thema
„Was ist neu im Pflegeversicherungsgesetz?“

Dresden.
Dresdner



Wie geht es mit dem Pflegestammtisch weiter?

- **Vorschau für 2015:**

- 17. Juni 2015 - Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

- 2. September 2015 - Gründung einer Pflegewohngemeinschaft

- **Informationen auch unter www.dresden.de/Pflege**

- **Ihre Themenwünsche, Ideen und Anregungen sind uns sehr wichtig!**

- Zettel in Wunschbox
 - per E-Mail an Sozialplanung@Dresden.de
 - per Telefon unter (03 51) 4 88 48 71